

Gerhard Freywald zählt im Team MSRR p. b. telacc zu den Stützen und hatte in Greinbach maßgeblichen Anteil am Top-Ten Ergebnis seines Teams

Foto: Leopold Freistätter



Das Wochenende im PS Racing Center Greinbach war ein Spiegelbild des Saisonauftaktes in Jesolo. Die Truppe von AEM Racing gewann auch in Greinbach den Sprint klar, das Team von HKS Motorsport wiederholte dafür seinen Sieg im 6-Stunden Rennen.



Ein Talent auf dem Weg nach oben: David Detmers schaffte die Quali für EM und WM

Foto: Team Detmers

Kart – WSK-Series

X Auf dem Sprung nach oben

David Detmers ist seit zwei Jahren im internationalen Kartsport unterwegs und konnte dabei immer wieder beachtliche Erfolge verbuchen. Sein letzter großer Coup waren die Ausscheidungsrennen zur Kart-Europameisterschaft, welche im tschechischen Sosnova über die Bühne gingen. Der 14-Jährige konnte sich in den Top-15 behaupten und qualifizierte sich damit sowohl für die EM im spanischen Zuera (9.-12.7.) wie auch die WM, die vom 3.-6. September in Sarno/Italien stattfinden wird.

Kart-ÖTSM – Greinbach

Alles wie gehabt

Im Langstreckenbewerb lief es hingegen für die Piloten von AEM Racing nicht nach Wunsch – die sonst so schnelle Truppe kam diesmal über Rang 7 nicht hinaus, womit auch die Tabellenführung weg war. Neuer Spitzenreiter ist nach dem Erfolg im 6-Stunden Rennen nun HKS Motorsport. Nach dem Totalausfall in Jesolo konnte sich Pankl Racing rehabilitieren und sich mit zwei zweiten Plätzen in der Steiermark wieder an die Spitze heranarbeiten. MSRR p. b. telacc holte mit Rang 6 im 6-Stunden Rennen eine Spitzenplatzierung heraus, die Youngsters von MSRR

p.b. speedacademy legten mit Rang 14 eine weitere Talentprobe ab. Dazwischen platzierte sich auf Rang elf das Team von Hörle Racing Krone Hit, welches von der Pole aus ins Rennen ging – ein gebrochener Kettenkranz vereitelte eine neuerliche Spitzenplatzierung.

Die Sprints am Sonntag

Ähnliche das Bild im Team-Sprint am Sonntag: MSRR p.b. telacc landete auf Rang 9, Hörle Racing Krone Hit wurde Zwölfter und verpasste eine bessere Platzierung nur durch einen technischen Totalausfall

im ersten Sprint. Der zweite Sprint wurde von einem schweren Unfall überschattet. Stefan Karrer startete für MSRR p.b. speedacademy und wurde in seinem Lauf von einem Teilnehmer gerammt, worauf sich das Kart eines Niederösterreichers überschlug. Das Rennen wurde abgebrochen, Stefan Karrer wurde zum gründlichen Check-up ins Krankenhaus gebracht. Er kam mit Prellungen zum Glück relativ glimpflich davon, wurde aber eine Nacht im Spital beobachtet und befindet sich mittlerweile auf dem Weg der Besserung.

Leopold Freistätter

„Trofeo Diecimila Dollari“ Full House

Die Veranstaltung zur „Trofeo Diecimila Dollari“ auf der Kartbahn Styria Karting war ein voller Erfolg und brachte mit 76 Teilnehmern das größte Teilnehmerfeld seit langem in Österreich an den Start. Nicht zuletzt dank Kino-Boss Ernst Diesel und weitere Sponsoren, die für 10.000 Dollar Preisgeld sorgten. Dementsprechend motiviert gingen die Aktiven an ihre Aufgaben heran und pulverisierten auf der neu asphaltierten Rennstrecke so manchen Rundenrekord, etwa durch Jesse Streibl, der in der Königsklasse auch gleich einen neuen Bahnrekord mit 38,646 Sekunden aufstellte. Für den jungen Steirer war dieser eine kleine Entschädigung für den verpassten Sieg in der KZ2. In Führung liegend wurde Streibl von Alberto Cavalleri abgeschossen und schied aus. Der Italiener wurde für sein unfaires Verhalten disqualifiziert, womit

der Sieg an Bernd Habersberger ging. Die weiteren Klassensieger: Daniel Stubenrauch (ICA), Mario Bruxmeier (Rotax), Marcel Müller (Rotax-Junior) und Alexander Supper (Eurosport Kart).



Jesse Streibl sorgte für einen neuen Bahnrekord

Foto: Styria Karting